

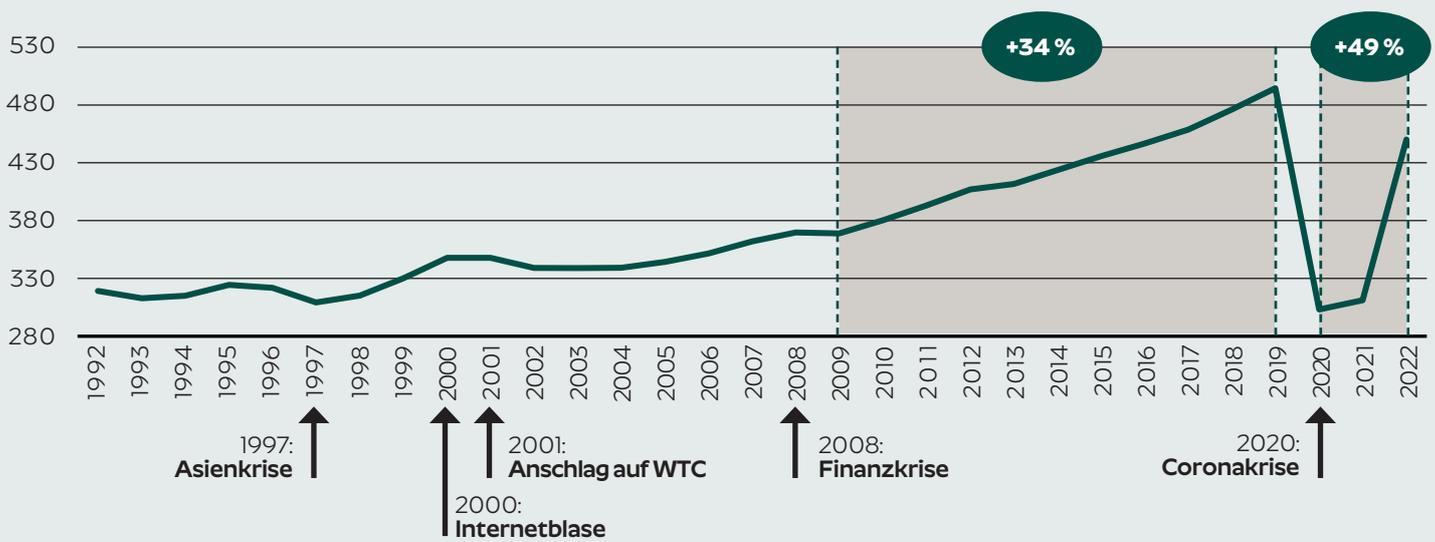


## 5,75 % FLUGHAFENHOTEL DÜSSELDORF ANLEIHE

### HOTELLERIE IN DEUTSCHLAND – EIN STRUKTURELL WACHSENDER UND RESILIENTER MARKT

In den vergangenen drei Jahren stand die deutsche Hotellerie vor großen Herausforderungen, die vor allem auf die staatlich verordneten Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung zurückzuführen waren. Mittlerweile haben sich jedoch die meisten Hotels von den Auswirkungen dieser Maßnahmen erholt und die Umsätze im Gastgewerbe nähern sich längst wieder dem Vorkrisenniveau an. So verzeichneten die hiesigen Beherbergungsbetriebe im vergangenen Jahr 450,8 Millionen Gästeübernachtungen – ein kumuliertes Plus von 49 Prozent gegenüber den Vorjahren 2021 und 2020.

Übernachtungen in Deutschland von 1992 bis 2022 (in Mio. €)



Quelle: statista.de

### ERNEUT DEUTLICHER ANSTIEG DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN

Diese sehr positive Tendenz schreibt sich auch in diesem Jahr fort. Im Vergleich zu 2022 sind die Übernachtungszahlen erneut deutlich gestiegen. Insgesamt verzeichnet die DEHOGA im ersten Halbjahr 2023 über 200 Millionen Übernachtungen. Damit betrug der Abstand selbst zum Rekordjahr 2019 nur noch etwa 1,7%. In der Einzelbetrachtung der inländischen Gäste konnte sogar eine Steigerung von 0,5% gegenüber dem Rekordwert aus 2019 verzeichnet werden. Festzuhalten gilt, dass die Hotellerie bemessen an der Größe der Herausforderungen aus der Corona-Zeit eine bemerkenswerte Anpassungsfähigkeit und eine hohes Maß an Resilienz bewiesen hat. Übrigens nicht zum ersten Mal, wie ein Blick in die Historie der Branche zeigt. Auch von vorherigen, einschneidenden Krisen wie der Asien-Krise, dem Platzen der Dotcom-Blase oder der im Zuge der Lehmann-Pleite ausgelösten weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich die Hotellerie stets zügig, insbesondere aber auch nachhaltig erholt. So kommt es, dass der deutsche Hotelmarkt fast ununterbrochen seit nunmehr gut drei Dekaden ein starkes und strukturelles Wachstum zeigt.

Anzahl und Veränderung zu 2019	JANUAR BIS JUNI 2023			
	ANKÜNFTEN		ÜBERNACHTUNGEN	
<b>Beherbergungsgewerbe gesamt</b>	<b>83.483.075</b>	<b>-5,0 %</b>	<b>218.414.577</b>	<b>-1,7 %</b>
- davon Inländer	68.608.919	-2,4 %	183.491.389	+0,5 %
- davon Ausländer	14.881.156	-15,6 %	34.923.188	-12,1 %

<sup>1</sup> [https://www.dehoga-bundesverband.de/fileadmin/Startseite/04\\_Zahlen\\_\\_\\_Fakten/07\\_Zahlenspiegel\\_\\_\\_Branchenberichte/Zahlenspiegel/DEHOGA-Zahlenspiegel\\_2\\_Quartal\\_2023-1.pdf](https://www.dehoga-bundesverband.de/fileadmin/Startseite/04_Zahlen___Fakten/07_Zahlenspiegel___Branchenberichte/Zahlenspiegel/DEHOGA-Zahlenspiegel_2_Quartal_2023-1.pdf)

**Vergangenheitswerte sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung. Der Hotelmarkt in Deutschland und Düsseldorf kann sich auch nachteilig verändern.**

**Wichtige Hinweise:** Dieses Dokument ist eine Marketing-Anzeige. Es handelt sich nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb oder Verkauf der Inhaberschuldverschreibungen. Die hierin gemachten Angaben stellen keine Anlagevermittlung oder Anlageberatung dar. Die allein für die spätere Anlageentscheidung maßgeblichen Informationen entnehmen Sie bitte dem gültigen Wertpapierprospekt (Stand: 04.08.2023) nebst den dort abgedruckten Anleihebedingungen und Jahresabschlussinformationen, etwaigen Nachträgen und Aktualisierungen sowie dem Produktinformationsblatt (zusammen die „wesentlichen Verkaufsunterlagen“). Bitte lesen Sie die wesentlichen Verkaufsunterlagen, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Allein diesen Dokumenten können Sie die vollständigen wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Einzelheiten und insbesondere die vollständige Darstellung der Risiken dieser Inhaberschuldverschreibungen ausreichend entnehmen. Die wesentlichen Verkaufsunterlagen werden in deutscher Sprache sowohl bei der Flughafenhotel Düsseldorf Management GmbH als auch zum Download unter [www.dr-peters.de/flughafenhotel-duesseldorf-anleihe](http://www.dr-peters.de/flughafenhotel-duesseldorf-anleihe) kostenfrei bereitgestellt. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Instrumente der kollektiven Rechtsdurchsetzung in deutscher Sprache ist unter <https://www.dr-peters.de/unternehmen/kapitalverwaltungsgesellschaft> abrufbar.

## EINE POSITIVE HALBJAHRESBILANZ FÜR DIE TOURISMUSBRANCHE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Der nordrhein-westfälische Tourismus erzielte im ersten Halbjahr 2023 11,19 Millionen Ankünfte und 25,56 Millionen Übernachtungen. Die Veränderungsrate hinsichtlich der Übernachtungen sind sowohl gegenüber dem Vorjahr (+24,4 %) als auch im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (+1 %) durchweg positiv.<sup>2</sup>

		VÄR zum Vorjahr	VÄR zu 2019
Bayern	44,7	+17,9 %	-1,6 %
Baden-Württemberg	25,9	+18,1 %	+0,5 %
Nordrhein-Westfalen	25,6	<b>+24,4 %</b>	<b>+1,0 %</b>
Niedersachsen	20,3	+11,0 %	-0,9 %
Hessen	15,8	+25,6 %	-6,8 %
Schleswig-Holstein	15,8	+3,6 %	+8,1 %
Berlin	13,8	+23,9 %	-14,3 %
Mecklenburg-Vorpommern	12,8	+4,6 %	-4,9 %
Rheinland-Pfalz	9,7	+11,6 %	-2,6 %
Sachsen	9,0	+19,6 %	-4,0 %
Hamburg	7,6	+19,1 %	+5,7 %
Brandenburg	6,3	+9,5 %	+0,9 %
Thüringen	4,5	+19,6 %	-2,7 %
Sachsen-Anhalt	3,8	+10,6 %	-3,3 %
Saarland	1,5	+14,5 %	+1,7 %
Bremen	1,3	+22,3 %	+1,1 %

In der Einzelbetrachtung der Übernachtungszahlen der kreisfreien Städte liegen vor allem Köln und Düsseldorf weit vorne. Bis Juni 2023 konnte die Stadt Düsseldorf über 845 Tsd. Übernachtungen verzeichnen.<sup>2</sup>

### Übernachtungen in den kreisfreien Städten Januar bis Juni 2023

KREISFREIE STÄDTE	ÜBERNACHTUNGEN INSGESAMT				ÜBERNACHTUNGEN VON AUSLÄNDERN			
	ABSOLUT	ZUM VORJAHR IN %	ZUM VORJAHR ABSOLUT*	ZU 2019 IN %	ABSOLUT	ZUM VORJAHR IN %	ZUM VORJAHR ABSOLUT*	ZU 2019 IN %
Köln	3.136.096	32,3	765.653	-0,2	970.516	54,1	340.720	-6,9
<b>Düsseldorf</b>	<b>2.554.284</b>	<b>49,5</b>	<b>845.733</b>	<b>5,1</b>	<b>923.770</b>	<b>86,7</b>	<b>428.982</b>	<b>-2,2</b>
Münster	906.965	62,9	350.203	39,5	74.9278	40,6	21.636	45,7
Essen	826.625	36,2	219.705	3,3	166.333	76,5	72.093	9,9
Bonn	773.516	24,4	151.719	-5,7	167.936	40,8	48.663	-2,5
Dortmund	711.777	45,5	222.583	2,5	152.841	82,6	69.138	1,4
Aachen	437.107	17,8	66.048	-6,6	121.485	36,4	32.420	-9,0
Bochum	329.463	36,7	88.451	5,1	43.540	66,8	17.437	-10,0
Wuppertal	323.705	24,5	63.701	1,7	40.491	66,6	16.187	4,7
Duisburg	296.209	30,6	69.403	8,5	54.646	51,9	18.671	11,6
Bielefeld	289.430	11,3	29.385	-13,3	41.493	12,4	4.578	-34,5
Oberhausen	282.001	31,2	67.061	13,9	47.683	28,3	10.518	16,8

\* Berechnung erfolgte auf Basis der einstelligen Veränderungsrate

## DÜSSELDORF ÜBERTRIFFT DAS REKORDJAHR 2019

Die Landeshauptstadt Düsseldorf profitiert überproportional vom wieder ansteigenden Geschäftstourismus, insgesamt berichten mehr als zwei Drittel der Übernachtungsbetriebe von gestiegenen Umsätzen. Die durchschnittliche Zimmerauslastung ist im ersten Halbjahr 2023 bei knapp 55 Prozent der Betriebe gestiegen.<sup>2</sup>

### Tourismuszahlen Januar - August 2023

<p><b>Ankünfte</b></p> <p><b>1.941.140</b></p> <p>zu 2022: ↑ 32,8 % zu 2019: ↓ -2,3 %</p>	<p><b>Übernachtungen</b></p> <p><b>3.457.208</b></p> <p>zu 2022: ↑ 37,3 % zu 2019: ↑ 6,6 %</p>	<p><b>Inlandsübernachtungen</b></p> <p><b>2.227.755</b></p> <p>zu 2022: ↑ 25,8 % zu 2019: ↑ 12,5 %</p>	<p><b>Auslandsübernachtungen</b></p> <p><b>1.229.453</b></p> <p>zu 2022: ↑ 64,6 % zu 2019: ↓ -2,6 %</p>
---	--	--	---

Die Übernachtungszahlen in Düsseldorf sind in den ersten acht Monaten des Jahres 2023 gestiegen und waren 6,6 Prozent höher als im Rekordjahr 2019. Damit wurde das Vor-Corona-Niveau nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen.<sup>3</sup>

<sup>2</sup> <https://www.ihk.de/duesseldorf/presse/aktuell/hotelbranche-in-duesseldorf-und-im-kreis-mettmann-erholt-sich-5936698>

<sup>3</sup> <https://www.duesseldorf-tourismus.de/service/partner/statistiken>